



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

FAHR.WERK.ö!

Ein generationenübergreifendes Theaterprojekt in der Blumenau.

Redaktion Baumerziitig



Über den Namen der Theaterwerkstatt darf gerätselt werden



Engagiertes Team: Julian Murer, Amada Reichmuth, Joel Bärtschi, Eva Dym, Priska Praxmarer, Roman Vogel



Engagiert dabei: Einige Senioren und Schüler



Eine Bewohnerin probt für ihren grossen Auftritt



Julian Murer während der Proben



Der Wagenpark des FAHR.WERK.ö!

Das Alters- und Pflegeheim Blumenau feierte am vergangenen Wochenende sein 130-Jahre-Jubiläum (siehe separater Beitrag auf Seite 6).

Bestimmt eines der spannendsten Highlights war die rollende Theaterwerkstatt FAHR.WERK.ö!. Diese ist jeweils von April bis Oktober mit sechs Theaterwagen und drei Traktoren auf Tournee und ist für Projekte mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Doch FAHR.WERK.ö! ist mehr als nur ein Landschaftstheater. Es ist ein Kunst- und Kulturprojekt, das Generationen zusammenbringt und den kreativen Austausch zwischen Jung und Alt fördert.

Die Umgebung wird dann entsprechend zur Theaterkulisse und ermöglicht Kindern und Jugendlichen – und hier

im Speziellen Senioren – ein Theatererlebnis. Zusammen mit den Machern von FAHR.WERK.ö! wurde seit rund einer Woche ein Theaterstück erarbeitet und niemand kannte zu Beginn die Geschichte. Diese entwickelte sich im Laufe der Proben durch die Ideen aller Mitwirkender vor Ort.

Seit 2021 ist Julian Murer Mitglied des Leitungsteams der Theaterwerkstatt. Der 32-jährige Schauspieler hat im Anschluss an seine Ausbildung zum Grafikdesigner ein Studium zum Sozialarbeiter absolviert und arbeitete unter anderem als Schauspieler und Pädagoge für den Circolino Pipistrello.

Fortsetzung auf Seite 2

www.baumerziitig.ch

Fortsetzung von Seite 1

Zum Projekt in der Blumenau sagt er: «Die Arbeit mit Senioren und Kindern finde ich fantastisch, weil sie sehr unterschiedliche Energien haben. Zum einen die Ruhe und Langsamkeit der Senioren, zum anderen die Frische und Lebhaftigkeit der Kinder.» Und ergänzend fügt er an: «Wir profitieren und lernen alle voneinander.»

Nach der erfolgreichen Darbietung im Jahr 2013, kehrte dieses einzigartige Projekt nun zurück in die Blumenau, um erneut die Bewohner und Schüler der Wellenau zusammenzubringen.

Die Teilnehmer entwickelten gemeinsam ein Theaterstück, das von den Gedanken und Ideen beider Altersgruppen geprägt wurde. Diese Zusammenarbeit förderte nicht nur das Verständnis füreinander, sondern schaffte

auch ein unvergessliches Erlebnis, das die Vielfalt und den Reichtum der Begegnungen zwischen den Generationen widerspiegelte. Das Projekt bot den Bewohnern eine wertvolle Möglichkeit, aktiv und kreativ zu sein, während die Schüler die Chance erhielten, von den Erfahrungen der älteren Generation zu lernen und inspiriert zu werden.

Die zahlreichen Festbesucher liessen es sich nicht nehmen, dieses aussergewöhnliche Stück Theaterkunst zu erleben und Teil eines einzigartigen generationenübergreifenden Dialogs zu werden.

*Die männliche Form gilt für Menschen jeden Geschlechts.

Neues Projekt in der Werchstatt: Reparieren statt wegwerfen!

Ab Ende August wird aus dem Jugendkafi Werchstatt einmal im Monat das Reparatur-Kafi.

Gegenstände können gebracht und mit dem «Reparatur-Profi» betrachtet werden. Anschliessend flickt der Profi das gute Stück zu Hause und einen Monat später kann das «fast» neue Lieblingsstück wieder abgeholt werden.

Es wird repariert, was repariert werden kann, dazu gibt es in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen.

Zum ersten Mal ist das Kafi am Samstag, 31. August 2024, von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Werchstatt an der Dorfstrasse 11 in Bauma geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf www.werchstatt.ch oder via QR-Code.

Für dieses Projekt sind wir noch auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen «Reparatur-Profis» aller Altersklas-

sen (vom Lehrling bis zum Rentner), die gerne ihre Reparatur Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen.

Angesprochen sind alle die eine Ausbildung als: Schreiner, Schneiderin, Elektriker, Mechaniker, Elektroniker, Informatiker, Radio- und Fernsichttechniker oder einen ähnlichen technischen Beruf haben (oder hatten). Sowie erfahrene Bastler, aus allen anderen (auch nicht handwerklichen) Berufen.

Alle interessierten «Reparatur-Profis» treffen sich zu einer unverbindlichen Besprechung am Samstag, 6. Juli um 9 Uhr in der Werchstatt. Wir freuen uns auf Sie!



Elisabeth Kaiser und Regina Honegger

«Mitenand go laufe»

An diesem Vormittag treffen blauer Himmel und warme Sonnenstrahlen auf ein grösseres Grüppchen Spaziergängerinnen, männliche Wanderer fehlten fast gänzlich. Im Schatten von fein duftenden Linden wird eine neue Teilnehmerin begrüsst und darauf gemächlich entschieden: «Auf zur Ruine Altlandenberg».

«Mitenand» geht es stressfrei hangaufwärts, unterbrochen durch botanische Kurz-Inputs zu farbigen Blumenwiesen. Schweisstriefend oben angekommen geniessen wir die Pause wiederum unter einem Lindenbaum. Themen-Mangel? Falsch geraten.

Während des Abstiegs via Altlandenberg-Zentrum – für einige Neuland – wird über das Älterwerden sinniert.

Bald gelangen wir zu einem wunderbaren Rosengarten und geniessen Mineral, Kaffee und Guetzli. Vielen Dank der Spenderin.

Nächstes Mal: Montag, 15. Juli 2024, um 10 Uhr am Bahnhof Bauma (siehe Datum in der Baumerziitig).

Felix Graf

Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.

Johnnes 6,40 + 47

christliche-gemeinde-saland.ch



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 29. Juni

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni

9.15 Uhr Kirche Bauma, Gottesdienst
anschliessend Chilekafi

10.30 Uhr Kirche Bäretswil, Gottesdienst, Pfr. A. Pfister

Montag, 1. Juli

20.00 Uhr Kirche Bauma, Pfarreisaal, Kirchgemeinde-
versammlung

Mittwoch, 3. Juli

9.15 Uhr Kirche Bauma, Eucharistiefeier
anschliessend Chilekafi

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

- | | | |
|-----------|--------------|---|
| Fr 28.06. | 18.00 Uhr | Friday eat & meet |
| Sa 29.06. | 10.00 Uhr | Jungschar & Ameisli |
| So 30.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Hüeti 0 bis 3 J/ab Kiga Kinderprogramm |
| So 30.06. | 19.00 Uhr | «connect» Abendgottesdienst |
| Di 02.07. | 12.00 Uhr | Mittagstisch für alle |
| Mi 03.07. | ab 08.30 Uhr | 1919 Kafi (offen bis 17 Uhr) |
| Do 04.07. | 09.30 Uhr | Zwerglisingen |



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Juni / Juli

Fr 28. 19.30 JG Bauma & und Wetzikon

So 30. **09.00 – 12.00 Gebetssonntag**
09.00 – 12.00 Chinderträff & Teenyträff

Mi 3. 14.00 – 16.30 Chinderträff & Teenyträff



Haben Sie gewusst?

In unserem Angebot gibt es auch Werbebuttons!
Platzieren Sie Ihren persönlichen Werbebutton auf der
Titelseite der baumerziitig und machen Sie sich sichtbar!

redaktion@baumerziitig.ch | 075 409 11 11

**IHRE
PERSÖNLICHE
WERBUNG!**

**reformierte
kirche bauma-sternenberg**

Freitag, 28. Juni 2024

15.15 Uhr **Kolibri** Sternenberg, Schulhaus Sternenberg

Samstag, 29. Juni 2024

13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma

19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 30. Juni 2024

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfrn. Viviane Krucker-Baud
Kinderhort, Sonntagsschule
anschliessend Gebet im Turmzimmer
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Diakon Michael Augsburg

Mittwoch, 3. Juli 2024

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma

Amtswoche ab 1. Juli 2024

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

*Wenn die Sonne des Lebens vergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.* Bauma, 23. Juni 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

Rosemarie Bosshard-Spörrli

28. Januar 1939 bis 23. Juni 2024

Nach einem reich erfüllten Leben ist sie heute Abend nach kurzer
Krankheit friedlich eingeschlafen. Wir gedenken ihr in Liebe und
Dankbarkeit und behalten sie in guter Erinnerung.

In stiller Trauer: Susanne und Hans Hämmig-Bosshard
Rolf Bosshard

Marco und Monika Hämmig
mit Olivia, Severin und Annina

Roman und Sandra Hämmig
mit Elina und Samuel

Beat Hämmig und Andrea Rauch
mit Alessia und Neyla

Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier wird am Freitag, 5. Juli 2024 um 14.00 Uhr
in der Ref. Kirche Bauma abgehalten, die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familien- und Freundeskreis um 13.45 Uhr auf dem Friedhof
Bauma statt.

Anstelle von Blumen berücksichtige man die Stiftung Werkheim Uster
mit einer Spende auf das Konto; IBAN CH38 0900 0000 8000 0085 1
Vermerk: Rosemarie Bosshard

Traueradresse:
Susanne Hämmig-Bosshard, Bergstrasse 210, 8707 Uetikon am See

Tanzschule RITM präsentiert: Das Kinderballett Cipollino

Julia Notter und ihre Primaballerinen begeisterten ein grosses Publikum in der Turnhalle des Schulhauses Altlandenberg.

Redaktion Baumerziitig



«Mary Poppins und die Kinder»



Julia Notter alias «Mary Poppins»



Gemüse und Früchte tanzen gemeinsam



Das Finale



Der Tanz «Happiness»



Tanz der Weintrauben



Die Befreiung von Cipollino



Tanz der Zitronen

«Cipollino» ist ein bekanntes und beliebtes Kinderbuch des italienischen Autors Gianni Rodari, das erstmals 1951 veröffentlicht wurde.

Cipollino verkörpert die Werte von Gerechtigkeit und Solidarität, indem er die Unterdrückten ermutigt und sie zur Revolution gegen die Tyrannen inspiriert. Rodari verwendet Humor und Fantasie, um tiefgründige soziale und politische Bereiche zu thematisieren. Die Geschichte ist ein zeitloser Aufruf zu sozialer Gerechtigkeit.

Cipollino als Ballett

Cipollino hat auch in der Welt des Balletts grossen Anklang gefunden. Die Uraufführung als Ballett erfolgte 1973 durch den Komponisten Karen Khachaturian.

Julia Notter, Inhaberin der Tanzschule RITM, hat dieses Ballett mit insgesamt 26 Kindern aus dem Kindertanz, aus dem Ballett, aus dem Modern Dance und fünf Erwachsenen

intensiv eintrainiert. Die Aufführung begeisterte das Publikum, war es doch ein kultureller Anlass im Tösstal, den man in dieser Form noch selten gesehen hat.

Der erste Akt

In einer sonnigen italienischen Stadt auf dem belebten Marktplatz tanzen Gemüse und Früchte fröhlich miteinander. Plötzlich erscheint Prinzessin Zitrone und verkündet ein neues Gesetz: Jeder muss zahlen, wenn die Sonne scheint, wenn es regnet oder der Wind weht. Die Menschen sind empört. Cipollino, tief in Gedanken versunken, tritt versehentlich der Prinzessin auf die Zehen. Beleidigt befiehlt sie ihrer Zitronengarde, ihn zu verhaften. In seiner Zelle fühlt sich Cipollino verzweifelt. Doch seine Freunde schmieden Pläne zur Befreiung und senden ihm eine ermutigende Nachricht.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Der zweite Akt

Im Schloss findet ein prächtiger Ball statt, bei dem auch Prinzessin Zitrone zugegen ist. Früchte und Gemüse tanzen ausgelassen. Inmitten der Feierlichkeit schleichen sich Cipollinos Freunde maskiert ins Schloss und stehlen unmerklich den Schlüssel von der Prinzessin. Schnell machen sie sich auf den Weg, um Cipollino zu befreien. Als er endlich frei ist, wird er von allen freudig begrüsst und bejubelt.

Am Ende der Vorführung betraten alle Tänzerinnen und Tänzer zusammen mit Julia Notter erneut die Bühne und verneigten sich graziös vor dem applaudierenden Publikum. Sie nutzte die Gelegenheit, um sich herzlich bei den Zuschauern und den Primaballerinen zu bedanken. Man spürte ihren Stolz über die herausragende Leistung der Tänzerinnen und Tänzer, denn «Cipollino» symbolisiert nicht nur den kämpferischen Optimismus für eine bessere Welt, sondern auch die Kraft von Geschichten, die Veränderungen anstossen können.

Medienmitteilung Abteilung Tiefbau und Werke

 **Geschwindigkeitskontrollen vom 20. Mai 2024**

Die Kantonspolizei Zürich hat mehrere Geschwindigkeitskontrollen in der Gemeinde Bauma durchgeführt. Insgesamt gab es 15 Überschreitungen. Nachstehend die Resultate im Detail.

Messort:	Sternenbergstrasse, Hörnen
Fahrtrichtung:	Sternenberg / Bauma
Datum / Zeit der Messung:	20.05.2024, 10.24 Uhr bis 11.34 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	69 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	119
Anzahl Übertretungen:	3

Messort:	Sternenbergstrasse, Hörnen
Fahrtrichtung:	Bauma / Sternenberg
Datum / Zeit der Messung:	20.05.2024, 11.54 Uhr bis 15.26 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	58 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	551
Anzahl Übertretungen:	12

Bauma, 27. Juni 2024

Gemeinde Bauma | Abteilung Tiefbau und Werke

 **Vielfältige Beratung**

Brauchen Sie Tipps für die Gestaltung von Werbeeinseraten oder möchten Sie unsere Plattform für Ihr Unternehmen nutzen und benötigen Sie Beratung für eine Publireportage? Dann sind Sie bei uns richtig!

Kontaktieren Sie uns via Mail: redaktion@baumerziitig.ch
Oder für eine telefonische Beratung: **075 409 11 11**



Reparatur - Kafi



Wann:

Sa. 31.8.24, 8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 28.9.24, 8.30 – 11.30 Uhr

Was:

Reparieren statt wegwerfen!
Es wird repariert, was repariert werden kann, dazu gibt es in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

Wo:

Jugendkafi Werchstatt,
Dorfstrasse 11, 8494 Bauma



Wir suchen...

noch weitere ehrenamtliche **«Reparatur-Profis»**

aller Altersklassen (vom Lehrling, bis zum Rentner), die gerne ihre Reparaturfähigkeiten zur Verfügung stellen wollen.

Wir treffen uns zu einer unverbindlichen Besprechung am Sa. 6. Juli, 9.00 Uhr in der Werchstatt.

www.werchstatt.ch



Ochs am Spiess

13.07.24

Essen ab 17.30 Uhr

Anmeldung Ochs am Spiess bis 10.07.24

Unter 052 386 26 45

Musik & Tanz

077 431 43 23

Ueli Bodenmann

tina.bosshard@bluewin.ch

Tina u. Rene Bosshard

Rietlistrasse 5

8499 Sternenberg

www.rietlihof.ch

Wir freuen uns auf viele Gäste

Fam. Bosshard mit Helfer

Inseraten Sponsor: www.haus-am-sternsberg.ch

CHORSTUBETE 10. JULI 2024

Ab 20.00 Uhr singen u. jodeln für euch Chöre aus der Region

Raclette – Plausch ab 18.00 Uhr

T.u.R Bosshard Rietlistr. 5 8499 Sternenberg

077 431 43 23

Wir freuen uns auf den öffentlichen Anlass mit vielen Sängern u. Zuhörer!

Die «Blumenau» feiert ihren 130. Geburtstag

Ausschliesslich lobende Worte für die Blumenau.

Redaktion Baumerziitig



Der Regen hielt weder Kinder noch Bewohner und Besucher auf, das einstudierte Stück zu spielen



Herr und Frau Diggelmann waren begeistert vom Kreisreisen Karussell



Lea und Ursula Graf im Gespräch mit Regierungspräsidentin Natalie Rickli



Diese beiden genossen ein paar wärmende Sonnenstrahlen



Nicht jede Frage konnte am Podium abschliessend beantwortet werden



Regierungspräsidentin Natalie Rickli anlässlich ihrer Begrüssungsrede

Nach ihrer Begrüssung der Anwesenden fand Regierungspräsidentin und Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli ausschliesslich lobende Worte für die Blumenau: «Ich habe während meiner fünf Jahre als Gesundheitsdirektorin schon einige Alters- und Pflegeheime besucht und ich muss sagen, die Blumenau ist eines der schönsten und schliesslich wohnt hier auch eine Grafenfamilie.»

Rickli liess die Geschichte der Blumenau seit der Gründung durch Simeon Diener Revue passieren und erwähnte auch den beschwerlichen Weg, bis der Regierungsrat im Jahr 1896 beschlossen hat, für die Anstalt 200 Franken zu sprechen. Ein Raunen und Schmunzeln, bis hin zum Lacher ging durch das voll besetzte Festzelt. Ab jenem Zeitpunkt war die Blumenau als Trinkerinnen-Heilanstalt anerkannt und durfte mit einem jährlichen Beitrag rechnen.

Das alkoholfreie «Kurhaus Blumenau», wie es zwischenzeitlich hiess, hat sich zum Alters- und Pflegeheim Blumenau weiterentwickelt, «und ich war ja froh, als ich gesehen habe, dass es heute Cüpli gibt und wir später noch anstossen können.»

Rickli hob besonders das Engagement der Familie Graf seit ihrer Übernahme hervor und schloss in ihrem Dank auch sämtliche Mitarbeitende ein.

Jörg Kündig, Kantonsrat und Präsident des Verbands der Gemeindepräsidenten begrüsst als erstes Frau Baumgartner, seine ehemalige Kindergärtnerin, welche heute in der Blumenau zu Hause ist. Kündig ging weniger in die Vergangenheit, sondern erörterte die zahlreichen Herausforderungen, die auf die Blumenau zukommen werden und ging dabei auf die integrierte Versorgungskette im



Hintere Reihe: Ursula Graf, Res Sudler,
Natalie Rickli, Jörg Kündig.
Vordere Reihe: Immanuel,
Felix und Lea Graf, Markus Schaaf



Zwei Damen aus der «Lismigruppe» boten ihr Handwerk an



Über der Blumenau zogen dunkle Wolken auf, bevor es wie aus Eimern schüttete



Immanuel Graf im Gespräch mit Ueli Maurer

Gesundheitswesen ein: Alle Beteiligten, Hausärzte, Spitäler, Pflegepersonal sowie die Spitex müssten gemeinsam nach einem Weg suchen.

Nach der Begrüssung des Gemeindepräsidenten Res Sudler gratulierte er der Familie Graf, den Mitarbeitenden und den Bewohnern herzlich zum 130-jährigen Jubiläum. «Ein solches Jubiläum muss gefeiert werden! Bravo Felix, ich glaube, der Gründer Simeon Diener wäre mehr als stolz auf das Werk, wenn er sehen könnte, was heute daraus geworden ist.» Das Publikum pflichtete ihm mit grossem Applaus bei. Abschliessend wünschte er den beiden Kindern von Ursula und Felix Graf, Lea und Immanuel, alles Gute für die Zukunft. Die beiden werden die Blumenau ab dem kommenden Jahr in der dritten Generation weiterführen.

Bevor es zum Podiumsgespräch ging, wurden wie bereits eingangs, Videobotschaften von Bewohnern auf die Leinwand projiziert. Und alle hatten nur Worte des Lobes für ihr Daheim.

Das Podium wurde von Markus Schaaf moderiert. Schaaf ist ebenfalls Kantonsrat und seit vielen Jahren mit Felix Graf befreundet. Seit 27 Jahren amtiert er selber als Heimleiter des «Zentrum Rämismühle».

Hauptthema des Podiums war die Versorgungsplanung. Schaaf machte auf eine Studie aufmerksam welche besagt, dass bis im Jahr 2040 potenziell 54'000 Pflegeplätze mehr gebraucht werden würden. Rickli gab zu bedenken, dass die Zuwanderung durchaus ein Problem sei, welches nicht ausser Acht gelassen werden sollte. «Mehr Menschen brauchen mehr Platz». Bei der Pflege wolle der Kanton deshalb die Zahl der Betten besser planen und steuern. Und Schaaf

erwiderte darauf: «Und die Zuwanderung hilft dann, diese Leute zu pflegen».

In Voraussicht auf das Jahr 2040 sieht sich Lea Graf, neben den politischen Herausforderungen, auch mit der künstlichen Intelligenz konfrontiert. Diese seien auch in ihrem Heim, zum Beispiel in der Administration ein Thema, aber die realen Begegnungen mit den Menschen kann man nicht mit KI ersetzen oder kompensieren. Ein schöneres Schlusswort ist kaum vorstellbar.

Nach dem offiziellen Teil und noch bei verhältnismässig schönem Wetter, standen den Besuchern verschiedene Wege offen, das Fest weiter zu geniessen, während die Bewohner das Mittagessen im Festzelt, im Speisesaal oder im eigenen Zimmer einnehmen durften. In der Scheune wurde ein originalgetreu nachgebautes Zimmer aus vergangenen Zeiten ausgestellt und im Haus «Flieder» war die ansprechend zusammengestellte Fotoausstellung zu bewundern.

Auch die «Lismigruppe», welche sich wöchentlich trifft, hatte ihren Stand im Durchgang zum «Flieder» aufgebaut und brachte ihre Handarbeiten an kauffreudige Besucher.

Leider zogen dann aber dunklere Wolken auf und das Theaterstück «Blomsterland» des «Fahr.Werk.ö!», welches in Zusammenarbeit mit der Schule Wellenau und Bewohnern der Blumenau entstand, musste im strömenden Regen aufgeführt werden, was aber schlussendlich den Sinn des Ganzen nicht zu trüben vermochte: Der Dialog und das Miteinander! (Siehe separater Bericht auf Seite 1.)

*Die männliche Form gilt für Menschen jeden Geschlechts.

FC Bauma – FC Zürich zu Gast auf der Schwendi



Einmarsch mit den Fussballhelden



Die Begeisterung ist gross



Es gab viel zu tun



Vorbereitung auf den Ansturm in der Pause



Der FCZ und der FC Wil vor dem Spiel

Rund 700 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten am vergangenen Samstag das Vorbereitungsspiel zwischen dem FC Zürich und dem FC Wil auf der Schwendi in Bauma. Das Spiel wurde über 2 x 60 Minuten ausgetragen, damit alle Spieler Einsatzzeit bekommen. Das spannende Spiel konnte der FCZ mit 5:4 gewinnen. Besonders in den zweiten 60 Minuten kamen beim FCZ vorwiegend Juniorenspieler zum Einsatz. Trotz viel Regen zeigte sich der Platz in bestem Zustand, was auch die Profis nach dem Spiel lobten. Auch FCZ-Trainer Ricardo Moniz fand nach dem Spiel nur lobende Worte für den ganzen Event und betonte, wie wichtig

es für ein Team wie den FCZ sei, Spiele bei den Fans auf dem Land ausführen zu können. Der Captain und Torhüter der Zürcher, Yanick Brecher, zeigte sich nach dem Spiel sehr zufrieden mit der Organisation und der Stimmung in Bauma. Für 25 Juniorinnen und Junioren vom FC Bauma war es ein unvergesslicher Tag. Sie durften mit den Stars auf den Platz laufen. Nach dem Spiel standen die beiden Mannschaften für Fotos und Autogramme zur Verfügung. Es war ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten und es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Spiel zweier Profimannschaften in Bauma ausgetragen werden kann.



Gute Laune auch bei Heliane und Ancillo Canepa



Sicherheit geht vor!



Die gebannten Zuschauer

Nur dank vielen freiwilligen Helfern kann ein so grosser Event auf die Beine gestellt werden. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten, die dieses Spiel zu einem grossartigen Erlebnis gemacht haben.

Bereits dieses Wochenende findet unser Grümpi statt. Der Freitagabend steht im Zeichen des Dorfturniers. Am Samstagmorgen spielen ab 9 Uhr die G- und F-Junioren am Schwendicup. Um 13 Uhr beginnt der Bachtelcup mit den besten Junioren der Region im Jahrgang 2012 aus

Zürich, Wil, Rapperswil und Winterthur. Zum Abschluss findet am Nachmittag die Dorfolympiade statt. Der Sonntag gehört traditionsgemäss den Schülerinnen und Schülern. Wir freuen uns, euch auch dieses Wochenende auf der Schwendi begrüßen zu dürfen.

Sven Stadelmann, Pressechef FC Bauma
Bildstrecke: Helen Nüesch

Klein und fein – das Althörnli Open Air findet wieder statt



Gute Stimmung bei Hermanos Perdidos (2023)



Die letzten Gäste zu später Stunde am Kaffeestand (2023)



Nach dem Fest der Abbau (2023)

Wo sonst friedlich die Kühe weiden, entsteht dieses Jahr vom 28. bis zum 30. Juni 2024 auf einer Anhöhe in Bliggenswil ein Raum für Musik, Tanz und Schalk. Drei Tage lang verwandelt sich die Wiese zwischen Scheune und Wald in einen Ort, an dem alle Menschen willkommen sind, an dem alle eingeladen sind, sich wohlfühlen und die Freude am Leben zu teilen. Neben Musik, die von einem Ende des Plattenregals bis zum anderen reicht (ja wirklich: von Karl am Strand über ZZ Amparo bis hin zum Handörgeli-Duo), gibt es leckere Köstlichkeiten, amüsante Begegnungen an der Bar, kühnes Wetteifern beim Wettnageln, kreatives Ausprobieren beim T-Shirt-Druck, die Gelegenheit für einen Schnack mit dem Organisationskomitee beim Zmorgen oder Kuchen am Kaffeestand, und natürlich Raum und Zeit für die Ideen aller Besuchenden.

Seine Anfänge hat das Althörnli Open Air vor einigen Jahren in Althörnli, Steg gemacht. Nun weilt es zum zweiten Mal direkt in Bauma (letztes Jahr: Halde) und ist über die Jahre bereits fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Zürcher Oberland geworden. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Bands den Weg nach Bauma finden und unterschiedlichste Menschen von überall her an diesem feinen Ort zusammenkommen! Kommst auch du?

Wann? 28. bis 30. Juni 2024 | Wo? Bliggenswil, Bauma, 15 Minuten zu Fuss ab Bahnhof Bauma | Und jetzt? Tickets gibts im Vorverkauf oder vor Ort an der Abendkasse.

Infos: althornliopenair.ch

Sitzung vom 6. und 27. Mai 2024

Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission

Sitzung vom 6. Mai 2024

Genereller Entwässerungsplan (GEP), 2. Generation; Teilkreditgenehmigung; Erarbeitung Pflichtenheft

Die erste Generation vom GEP wurde nach den entsprechenden Richtlinien und Vorgaben im Jahr 2000 bearbeitet. Nach über 15 Jahren ist eine Überarbeitung des GEP sinnvoll und notwendig.

Eine GEP-Überarbeitung beginnt mit der Ausarbeitung der erforderlichen Pflichtenhefte. Die Pflichtenhefte beschreiben die Aufgaben und Leistungen der Gesamtleitung sowie des GEP-Ingenieurs im Einzugsgebiet einer ARA. Die Leistungen umfassen einerseits die Teilprojekte Gesamtleitung, Organisation der Abwasserentsorgung, Datenbewirtschaftung und die Führung des Massnahmenplans. Nach Fertigstellung der Arbeiten prüft respektive genehmigt die kantonale Gewässerschutzfachstelle die abzugebenden Unterlagen mit dem Massnahmenplan, den entsprechenden Kosten und dem darin enthaltenen Terminprogramm für die Umsetzung.

Für die Erarbeitung der Pflichtenhefte hat die Tiefbau- und Werkkommission einen Teilkredit in Höhe von CHF 18'500.00 inkl. MwSt. und Nebenkosten genehmigt. Die Ingenieurleistungen wurden an die Firma Ingesa AG, Seuzach, vergeben.

Ersatz Fussgängerbrücke Dillhaus; Arbeitsvergabe Abdichtungsarbeiten

Die Projektstudie und der Kredit zum Ersatz der Fussgängerbrücke Dillhaus wurde am 11. Dezember 2023 von der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

An ihrer Sitzung vom 6. Mai 2024 hat die Tiefbau- und Werkkommission die Abdichtungsarbeiten an die Firma Rüegg Bedachungen AG vergeben.

Ersatz Wasserleitung Tannau-Au Nord; Bauabrechnung

Die Tiefbau- und Werkkommission hat am 15. August 2022 den Ersatz der Wasserleitung Tannau-Au Nord bewilligt und dafür einen Kredit von CHF 285'000.00 exkl. MwSt. (Anteil Bauma 58%, CHF 165'300.00 exkl. MwSt.; Anteil Hittnau 42%) genehmigt. Sämtliche Arbeiten sind abgeschlossen und verrechnet.

Die Tiefbau- und Werkkommission hat die Bauabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 214'343.80 exkl. MwSt. und Minderkosten von CHF 70'656.20 genehmigt (Anteil Bauma 58%, CHF 124'319.40 exkl. MwSt.). Die Kostendifferenz liegt ausserhalb der Genauigkeit von +/-10%. Die Minderkosten können auf günstige Unternehmerofferten für Tiefbau- und Rohrlegearbeiten sowie die kostengünstige Ausführung der Baupiste zurückgeführt werden.

Sitzung vom 27. Mai 2024

Ersatz Fussgängerbrücke Dillhaus; Arbeitsvergabe Blechabdeckungen

Die Projektstudie und der Kredit zum Ersatz der Fussgängerbrücke Dillhaus wurde am 11. Dezember 2023 von der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

An ihrer Sitzung vom 27. Mai 2024 hat die Tiefbau- und Werkkommission die Arbeiten für die Blechabdeckungen an die Firma Schindler & Scheibling AG, vergeben.

Sanierung Steishof – Mattstrasse; Arbeitsvergabe Beleuchtungsprojekt

Der Gemeinderat bewilligte am 2. Mai 2024 das Projekt sowie den Kredit in Höhe von CHF 995'000.00 als gebundene Ausgabe für die Sanierung der Strasse.

Im Rahmen dieses Projektes hat die Tiefbau- und Werkkommission die Arbeiten für das Beleuchtungsprojekt an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, EKZ, vergeben.

Bauma, 27. Juni 2024
Tiefbau- und Werkkommission

 Medienmitteilung des Jugendforums Zürcher Oberland

Kick-Off Event des Jugendforums Zürcher Oberland

Am Samstag, den 13. Juli, lädt das Jugendforum Zürcher Oberland alle interessierten Menschen herzlich zu seinem Kick-Off Event ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit dem offiziellen Programm, während ab 13 Uhr politische Spiele für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten werden. Der Anlass wird etwa bis 15.45 Uhr dauern.

Im Anschluss findet ein Apéro für den gegenseitigen Austausch statt.

Veranstaltungsort

Chimlisaal, Bahnstrasse 14, 8603 Schwerzenbach

Programm-Highlights:

- Interaktives Programm für Jugendliche und junge Erwachsene
- Vorstellung des Jugendforums und seiner Visionen

- Gastvortrag zur politischen Partizipation
- Einblicke in vergangene und zukünftige Events
- Q&A Session und Networking-Möglichkeiten

Das Jugendforum Zürcher Oberland hat es sich zur Mission gemacht, die politische Bildung zu stärken und junge Menschen zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken. Unabhängig von den politischen Überzeugungen sind alle herzlich willkommen.

Ziel der Veranstaltung: Die Vernetzung junger Menschen in der Region und die Begeisterung für politische Themen zu fördern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorstand Jugendforum Zürcher Oberland

Gemeinde
BAUMA**Sprechstunde Gemeindepräsident**

Gemeindepräsident Andreas Sudler beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen.
Die nächste Sprechstunde findet statt am:

**Montag, 5. August 2024, 17.30 – 18.30 Uhr,
Gemeindehaus, Sitzungszimmer Espen,
1. OG, Dorfstrasse 41, Bauma**

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Die Sprechstunde vom Montag,
1. Juli 2024, fällt aus.**

Im zweiten Halbjahr 2024 finden die Sprechstunden wie folgt statt (üblicherweise am ersten Montag im Monat, 17.30 bis 18.30 Uhr):

- Montag, 2. September
- Montag, 7. Oktober
- Montag, 4. November
- Montag, 2. Dezember

27. Juni 2024

Der Gemeinderat

Gemeinde
BAUMA**Bauausschreibung**

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Locher Martin, Heinrich Gujer-Strasse 15a,
8494 Bauma

Projektverfasser
Wittwer AG, Hittnauerstrasse 43, 8493 Saland

Bauvorhaben
Ersatzbau des bestehenden Gebäudes durch Holzelementbau beim Gebäude Vers.-Nr. 984 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA2149, Heinrich Gujer-Strasse 15a, 8494 Bauma, die Liegenschaft ist im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung enthalten, (K1; Kernzone)

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Michael und Isabelle Sabbadini,
Auwisstrasse 5, 8493 Saland

Projektverfasser
Werner Keller, Auwisstrasse 9, 8493 Saland

Bauvorhaben
Umbau Einfamilienhaus mit Aussenwärmedämmung beim Gebäude Vers.-Nr. 1408 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA3707, Siliseggstrasse 42, 8494 Bauma, (LK; Landwirtschaftszone)

Planaufgabe
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

27. Juni 2024

Hochbau und Liegenschaften

Schule
BAUMA

Für die Tagesschule Sternenberg suchen wir auf das **Schuljahr 2024/25** eine/ein

**Köchin/Koch
mit Betreuungsaufgaben 65–70 %**

Sie planen die Menüs und bereiten kindergerechte Mahlzeiten zu.

Sie organisieren die Einkäufe und unterstützen das Team in der Betreuungszeit der Tagesschule.

Das vollständige Inserat finden Sie unter www.schulebauma.ch



Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** per E-Mail an:
schulverwaltung@schulebauma.ch

**Sie haben einen nahestehenden,
lieben Menschen verloren?**

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige in der baumerziitig und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@baumerziitig.ch

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:
Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:
Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:
zertifiziert als FSC-Mix
(aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



Spitex Bauma | Hörnlistrasse 3
8494 Bauma | 052 386 25 25
bauma@spitex-hin.ch
spitex-bauma.ch



Überall für alle

SPITEX
Bauma

Die Spitex Bauma sucht per sofort
oder nach Vereinbarung eine/n

Eine Pflegehelferin / einen Pflegehelfer SRK 40 – 60 %

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns, Sie persönlich
kennenzulernen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung, Telefon 052 386 25 25

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:
Spitex Bauma, Leitung Pflege, Hörnlistrasse 3, 8494 Bauma
daniela.russenberger@spitex-bauma.ch



Hallenbad
BAUMA
S'Halli für alli

Neue Kurse ab sofort: Aqua-Fitness

JETZT ANMELDEN!

Anmeldungen direkt an der
Kasse oder online auf unserer
Website hallenbadbauma.ch

Agenda

Sommerferien Tic Tac Timeworks Freitag, 14. bis Samstag, 29. Juni

Wandergruppe Bauma 55+, Gruppe 3 Donnerstag, 27. Juni
Kleiner Rheinfall Rundweg Abfahrt 9.10 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Bauma

Grüngutabfuhr **Freitag, 28. Juni**

Althörnli Open Air **Freitag, 28. Juni**
Bliggenswil, Bauma **bis Sonntag, 30. Juni**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 28. Juni**
Beim Alten Landi-Platz 13.30 bis 18.30 Uhr

FC Bauma – Grümi 2024 **Freitag, 28. Juni**
Dorfturnier 18 bis 22 Uhr

Chronikarchiv geöffnet **Samstag, 29. Juni**
Gemeindehaus Bauma 9.30 bis 11.30 Uhr

FC Bauma – Grümpi 2024 **Samstag, 29. Juni**
Schwendicup ab 9 Uhr
Bachtelcup ab 13 Uhr
Dorfolympiade 13 bis 16 Uhr

FC Bauma – Grümpi 2024 **Sonntag, 30. Juni**
Schülerturnier 8 bis 17 Uhr

2. Obligatorische Bundesübung **Samstag, 29. Juni**
Schuessplatz Strahlegg, Steg 13.30 bis 15.30 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsident **fällt aus**

Mütter- und Väterberatung **Montag, 1. Juli**
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)

Kirchgemeindeversammlung **Montag, 1. Juli**
Kath. Kirche 20 Uhr

Kehrachtsammlung **Mittwoch, 3. Juli**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 5. Juli**
Beim Alten Landi-Platz 13.30 bis 18.30 Uhr

«Reparatur-Profis»-Besprechung **Samstag, 6. Juli**
Jugendkafi Werchstatt, Dorfstrasse 9 Uhr
11

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



probon

Tösstal - Apotheke
Drogerie - Reform - Kosmetik
Jörg Trümpy AG
8494 Bauma
Tel. 052 386 11 18

ELEKTRO
brizzi ag
Licht - Kraft - Telefon - Radio - Haushaltgeräte - TV

MUU
METZGEREI & CATERING



probon

helen
COIFFEUR
Damen- und Herren Coiffeur

Bluemehuus
Mötteli+Co
seit 1868

VOLAND
genuss | kreation | baumerladen.ch